

Pressebericht Fränkischer Tag vom 14.07.2015

Autor und Fotos: Günther Geiling

Ein Traum von einem Kinderchor

Der Gesangverein Sängerlust Eltmann ist stolz seine "Wallburg-Spatzen", die seit zehn Jahren aktiv sind und dies vor Publikum feierten. Eine Serenade auf der Mainhalbinsel rundete den Tag voller begeisternder Chormusik ab.

"Wenn wir in der Sängerlust heute nahezu 60 Kinder und Jugendliche in zwei leistungsstarken Chören presentieren, erfüllt uns das natürlich mit großem Stolz, denn es ist für uns wirklich ein Traum wahr geworden. Aber das wäre nicht möglich gewesen, wenn wir Sonja Wißmüller nicht hatzen", betonte Werner Singer beim Kinderkonzert anlässlich des zehnjährigen Bestehens der "Wallburg-Spatzen" in Eltmann. An diesem Konzert bei schönstem Sommerwetter auf der Mainhalbinsel wirkten auch die Kinderchore "Coole Kids" aus Wonfurt unter Leitung von Waltraud Hellwig mit dem Jugendchor Wonfurt unter Jule Scheuring sowie der Kinderchor "Simsalasing" aus Stettfeld unter Dirigentin Viola Zettelmeier mit.

Mit dem Lied "Ich sammle Sonnenstrahlen" machte der Jubilaumschor "Wallburg-Spatzen" mit seiner Leiterin Sonja Wißmüller den Auftakt. Werner Singer griff das auf und meinte: "Seit zehn Jahren sammeln sie nicht nur, sondern sie verschenken Sonnenstrahlen, wenn sie mit ihrer Leiterin Sonja auf der Bühne stehen." Jahrzehntelang habe man sich überlegt, wie man die Jugend zum Mitsingen gewinnen könne, aber nie eine geeignete und bereitwillige Führungsperson gefunden. Erst 2005 habe sich mit Sonja Wißmüller eine Lösung aufgetan. Sie begeistere die Kinder, und inzwischen habe sie mit Sarah Scheuring und Clara Viering auch zwei tüchtige Helfer in der Chorleitung. "Aber das Gesamtkonzept und der gute Geist in dieser Mannschaft - das ist ihr Verdienst und dafür gebührt ihr Anerkennung und Respekt."

Das bestätigten auch zwei kleine Sängerinnen. Inga Pfuhlmann schwärmt von ihrer Dirigentin. "Ich bin eigentlich durch meine große Schwester zu den Wallburg-Spatzen gekommen. Die singt jetzt schon im Jugendchor Cantarella. Wir haben jeden Freitag Probe wir dürfen dabei sogar Liedvorschlage mitbringen

Auch die junge Sängerin Aimee spruhrt vor Begeisterung. "Ich kenne Sonja schon aus dem Kindergarten in Limbach und natürlich singe ich auch gerne. Die Lieder bei Sonja machen Spaß und vor allem machen wir zu den Liedern oft auch Bewegungen." Dazu nennt sie die Lieder vom "Wandersmann" und den "Swing".

Der Jugendchor Wonfurt presentierte sich mit dem Rihanna-Song "Stay", also "Bleib hier" und dem Titel "Flashlight". Seit Jahren aktiv sind auch die "Coolen Kids", die schon mit Musicals begeisterten. In Eltmann presentierten sie sich mit "I like the Flowers", dem Lied von der großen "Weltuhr" und verspruhnten mit dem Hit "Das ist Swing" Lebensfreude

Von Stettfeld kamen dann die Kids vom Kinderchor "Simsalasing" unter ihrer Dirigentin Viola Zettelmeier und wiesen gleich in ihrem ersten Song auf ihre eigene Bedeutung hin: "Ich brauche kein Orchester".

An schwierigere Partituren und mehrstimmige Chöre wagt sich inzwischen schon der Jugendchor "Cantarella" von der Sängerlust Eltmann heran. Auf viel Beifall stießen die Medleys aus den Musicals "Grease" und "Dirty Dancing". Dem wollten die Kleinsten vom Jubilaumschor "Wallburg-Spatzen", nicht nachstehen und sangen die bekannte Hymne "Ein Hoch auf uns" von Andreas Bourani sowie den Song über "Peter Pan".

Für eine echte Schlussuberraschung sorgten Sarah Scheuring und der Jugendchor "Cantarella". Mit Worten und mit Liedanfangen aus zehn Jahren bereiteten sie ihrer Dirigentin Sonja Wißmüller ein rührendes Dankeschön, bei dem sie sogar ihre Tränen nicht verbergen konnte.

"Wohl dem Verein, der so eine Truppe von Kindern und Jugendlichen hat. Danke für den tollen Nachmittag", betonte der Vorsitzende der Sangergruppe Schweinfurt-Land, Wolfgang Sittler, später nach dem "Serenadenabend" der Sängerlust Eltmann.

Zum dritten Mal hatte der Gesangverein zur Serenade eingeladen. Das sommerliche Wetter gab den richtigen Rahmen ab mit den Darbietungen in der Turnhalle und einem unterhaltsamen Spatsommerabend im Freien. Ursula Bauer begrüßte die vielen Gäste unter dem Motto "Lieder an einem Sommerabend", die man noch unter den Aspekt "Liebe" gestellt hatte. Was die drei Chöre mit ihren rund 100 aktiven Sängern auf der Bühne dabei boten, stellte einen tollen Horgenu dar: Ohrwürmer, aber auch neue Arrangements waren zu hören. Bestechend die Sangesfreude des jungen Ensembles des Jugendchores, die Vielstimmigkeit des Frauenchores und der warme, tiefe Klang des Männerchores.

Daneben gab es auch einige herausragende Ehrungen: Werner Rupplein wurde für 50-jährige aktives Singen, Ludwig Pflaum und Dieter Schömig für 40 Jahre ausgezeichnet. Für 25 Jahre als aktive Sängerin und auch langjährige Dirigentin wurde schließlich Sonja Wißmüller eine besondere Anerkennung ausgesprochen.

Die drei Chöre verabschiedeten sich mit dem Song "Nun Freunde, lasst es mich einmal sagen - mit meinen Wünschen und meinen Fragen: Gut wieder hier zu sein!" Die Serenade hätte nicht besser ausklingen können als "al sereno" - unter freiem Himmel.



Ein Hoch auf
uns!



Die "Wallburg-Spatzen" Foto: Günter Geiling



Die "Wallburg-Spatzen", jüngster Chor der Sängerkunst Eitmann, beim Jubiläums-Auftritt Foto: Günther Geiling

Jubiläumsfest am 11. Juli 2015

Lieder an einem Sommerabend



Um den Nachwuchs braucht es der Sängerei nicht bange zu sein - hier der Jugendchor "Cantarella", von Sonja Wißmüller geleitet wird. Foto: Günther Gelling



Der Frauenchor unter Leitung von Armin Müller Foto: Günther Gelling



Ein gewaltiger Klangkörper ist nach wie vor der Männerchor unter seiner Dirigentin Regina Huber. Foto: Günther Gelling

Serenade am 11.7.2015



Der Vorsitzende der Sängergemeinschaft Schweinfurt-Land Wolfgang Sittler zeichnete Dieter Schömig, Ursula Bauer, Sonja Wißmüller, Ludwig Pflaum und Werner Rüpelin (von rechts aus). Foto: Günther Gelling

Presseberichte **Haßfurter Tagblatt** vom 14.07.2015

Autor und Fotos: Günther Geiling

ELTMANN (GG)

Sommerabend im Zeichen der Liebe

Chöre der Sängerlust Eltmann begeistern das Publikum bei Serenade auf der Mainhalbinsel

Voll des Lobes war Wolfgang Sittler nach der Serenade der Sängerlust Eltmann auf der Mainhalbinsel in Eltmann vor vielen Zuhörern. „Wohl dem Verein, der so eine Truppe von Kindern und Jugendlichen hat. Es war ein Hochgenuss von musikalischen Darbietungen und ich gehe mit vielen guten und schönen Liedern im Ohr nach Hause“, sagte der Vorsitzende der Sängergruppe Schweinfurt-Land am Ende des Abends.

Zum dritten Mal hatte der Gesangverein zu einer solchen Serenade eingeladen und hatte Glück. Das sommerliche Wetter bot den richtigen Rahmen mit den Darbietungen in der Turnhalle und einem unterhaltsamen Sommerabend im Freien. Ursula Bauer begrüßte die vielen Gäste unter dem Motto „Lieder an einem Sommerabend“, die der Veranstalter unter den Aspekt „Liebe“ gestellt hatte. Was die drei Chöre mit ihren rund hundert Sängern auf der Bühne boten, stellte einen tollen Hörgenuss dar und das Publikum sparte nicht mit entsprechenden Beifallskundgebungen.

Die Chöre präsentierten sich in ihrer ganzen Vielfalt von der Jugend bis ins hohe Alter, von Ohrwürmern bis zu neuen Arrangements, aber auch in ihrer Vielstimmigkeit von der Sangesfreude des Ensembles des Jugendchores, über die Vielstimmigkeit des Frauenchores bis hin zum warmen, tiefen Klang des Männerchores.

Nachdem am Nachmittag das Jubiläum der „Wallburgspatzen“ gefeiert worden war (siehe Artikel oben) machte am Abend der Jugendchor „Cantarella“ unter Leiterin Sonja Wißmüller den Auftakt mit einem Medley bekannter Lieder aus dem Tanzfilm „Dirty Dancing“. Der Frauenchor unter Dirigent Armin Müller begann seine Darbietungen mit dem Lied „Die Rose“, das als bester Filmsong und mit dem „Golden Globe“ ausgezeichnet wurde. Nicht weniger bekannt war „Que sera“, das Doris Day in Alfred Hitchcocks Film „Der Mann, der zu viel wusste“ gesungen hatte. Genauso populär war der nächste Titel: „Can't help falling in love“ von Elvis Presley.

Für den Leitfaden „Liebe“ sah Ehrenvorsitzender Werner Singer im Männerchor die Experten, deswegen könne man dazu kompetente Beiträge liefern. Immerhin habe er im Chor 1200 Ehejahre zusammengebracht. „Wir kennen uns in Sachen und allen Facetten der Liebe aus“, sagte Singer. Bei den Darbietungen des Männerchores unter Leitung von Regina Huber folgten „Liebeskummer lohnt sich nicht“ von Siw Malmquist und „Ein ehrenwertes Haus“ von Udo Jürgens. Die ganze Bandbreite des „A-capella-Gesangs“ mit Gitarrenuntermalung boten die Männer bei „Lollipop“, danach folgten „The Lion sleeps tonight“ und „Only you“.

Einen Kontrast stellten die Darbietungen des Jugendchores „Cantarella“ mit Sonja Wißmüller dar. Das begann mit dem Evergreen „You raise me up“. In eine andere Richtung ging „Ein Kompliment“ von den „Sportfreunden Stiller“, Schließlich boten die jungen Sängerinnen und Sänger das anspruchsvolle „Say something“.

Eine besondere Ehrung erhielt während des Abends Werner Rüppléin für 50-jähriges Singen, während Ludwig Pflaum und Dieter Schömig für 40 Jahre im Chor ausgezeichnet wurden. Für 25 Jahre als aktive Sängerin und langjährige Dirigentin wurde Sonja Wißmüller eine besondere Anerkennung ausgesprochen.

Wolfgang Sittler sprach von einem „so runden Konzert mit vielen Sängern und unterschiedlichen Darbietungen, wie ich es selten erlebt habe. Ich gehe heute mit einem sehr guten Gefühl und anspruchsvollen, schönen Liedern nach Hause und wünsche der Sängerlust weiterhin alles Gute und viele Freude am Singen.“

Die drei Chöre verabschiedeten sich mit dem Song „Nun Freunde, lasst es mich noch einmal sagen mit meinen Wünschen und meinen Fragen: Gut wieder hier zu sein!“

„Ein Hoch auf uns“

Kinderchor „Wallburg-Spatzen“ Eltmann feiert sein zehnjähriges Bestehen

„Wenn wir in der Sängerlust heute nahezu 60 Kinder und Jugendliche in zwei leistungsstarken Chören präsentieren, erfüllt uns das natürlich mit großem Stolz, denn es ist für uns wirklich ein Traum wahr geworden“, sagte Werner Singer beim Kinderkonzert anlässlich des zehnjährigen Bestehens der „Wallburg-Spatzen“ in Eltmann. Das wäre aber nicht möglich gewesen, wenn der Verein nicht Sonja Wißmüller hätte.

Das Engagement der Kinderchorleiterin sei nicht selbstverständlich. „Wir sind ihr deshalb zu ganz großem Dank verpflichtet“, sagte der Ehrenvorsitzende.

An diesem Konzert bei schönstem Sommerwetter auf der Mainhalbinsel wirkten auch die Kinderchöre „Coole Kids“ aus Wonfurt unter Leitung von Waltraud Hellwig mit dem Jugendchor Wonfurt unter Jule Scheuring sowie der Kinderchor „Simsalasing“ aus Stettfeld unter Dirigentin Viola Zettelmeier mit. Mit dem Lied „Ich sammle Sonnenstrahlen“ machte der Jubiläumsschor den Auftakt. Werner Singer griff das auf: „Seit zehn Jahren sammeln sie nicht nur, sondern sie verschenken Sonnenstrahlen, wenn sie mit ihrer Leiterin Sonja auf der Bühne stehen. Da geht für uns die Sonne auf, denn Musik ist bekanntlich die Sonne, die in unseren Gesichtern die Finsternis vertreibt.“

Seit fast 50 Jahren ist Werner Singer im Männerchor aktiv. Jahrzehntlang habe der Verein überlegt, wie man die Jugend zum Mitsingen animieren könnte. Doch erst im Jahr 2005 habe sich mit Sonja Wißmüller eine Lösung gefunden. Sie begeistere die Kinder und inzwischen habe sie mit Sarah Scheuring und Clara Viering zwei tüchtige Helfer in der Chorleitung und werde auch sonst von vielen Mithelfern unterstützt. „Aber das Gesamtkonzept und der gute Geist in dieser Mannschaft – das ist ihr Verdienst und dafür gebührt ihr Anerkennung und Respekt.“

Das bestätigten auch zwei kleine Sängerinnen. Inga Pfuhlmann schwärmte von ihrer Dirigentin. Spontan nennt sie außerdem als ihre liebsten Lieder im Chor „Ein Hoch auf uns“ und „Ich sammle Sonnenstrahlen“.

Auch Aimee sprüht vor Begeisterung: „Die Lieder bei Sonja machen Spaß und vor allem machen

wir zu den Liedern oft auch Bewegungen.“ Dazu nennt sie die Lieder vom „Wandersmann“ und den „Swing“ und das Stück von der „Hexe Wackelzahn“ als ihre liebsten Lieder.

Der Jugendchor Wonfurt präsentierte sich mit Rihannas „Stay“ und dem Titel „Flashlight“. Seit Jahren aktiv sind auch die „Coolen Kids“, die schon mit Musicals und Singspielen begeisterten. In Eltmann präsentierten sie sich mit „I like the Flowers“, dem Lied von der großen „Weltuhr“ und versprühten mit dem Hit „Das ist Swing“ Lebensfreude. Aus Stettfeld kam der Kinderchor „Simsalasing“ unter Dirigentin Viola Zettelmeier und wies in seinem ersten Song auf seine eigene Bedeutung hin: „Ich brauche kein Orchester“ hieß das Lied, dem weitere bunte Töne bei „Licht in tausend bunten Farben“ und „Jeder Tag hat eine andere Farbe“ folgten.

An schwierigere Partituren und mehrstimmige Chöre wagt regelmäßig der Jugendchor „Cantarella“ der Sängerlust Eltmann heran. Auf viel Beifall stießen die Medleys aus den Musicals „Grease“ und „Dirty Dancing“. Dem wollten die „Wallburg-Spatzen“ freilich in nichts nachstehen. Der Chor mit den jüngsten Akteuren aus Eltmann sang Andreas Bouranis Sommerhit 2014 „Ein Hoch auf uns“ sowie „Peter Pan“.

Schließlich wurden die jungen Sängerinnen geehrt, die den „Wallburg-Spatzen“ oder „Cantarella“ von Anfang an und somit seit zehn Jahren die Treue halten: Bianca Frystacki, Ramona Hauck, Katharina Münch, Angelina Oppelt, Sarah Scheuring, Melanie Scholz, Stefanie Scholz und Clara Viering. Seit fünf Jahren dabei sind: Hanna Engel, Alexa Kaiser, Angelika Kaiser, Johanna Kaiser, Kim Engel, Anna Pflaum, Lina Reitz, Mona Scholl, Jakob Viering und Meike Ziegler.

Für eine Schlussüberraschung sorgten Sarah Scheuring und der Jugendchor „Cantarella“. Mit Worten und mit Liedanfängen aus den vergangenen zehn Jahren bereiteten sie ihrer Dirigentin Sonja Wißmüller ein zu Tränen rührendes Dankeschön. Gemeinsam verabschiedeten sich alle Chöre mit „Musik, die schönste Sprache der Welt“. Das Jubiläum klang mit einem Kinderfest und vielen Attraktionen auf der Mainhalbinsel aus.